Mitteilungsblatt der Sektion Amberg

des Deutschen Alpenvereins

49. Jahrgang Nr. 2 November 2007

Inhalt

Vorwort 4
Termine 2007/2008 7
Unsere Schweppermannsburg 8
Mitgliederversammlung 9
Vorträge 10
Redaktionsmitteilungen 11
Die TIWAG informiert 12
Flohmarkt 14
Seniorengruppe 15
Klettern 16
Tourenprogramm 19
- **Skitour zum Arber** 20
- **Winterbegehung Höhenglücksteig** 20
- **MTB Fahrtechnik II** 21
- **MTB Notreparaturen** 22
- **Langlaufen in der Weihnachtszeit** 22
- **Schneeschuhtour leicht** 23
- **Skitour Krün für Einsteiger** 24
- **Alpendurchquerung, Vorbereitung, Training** 24
- **Langlaufwoche Südtirol** 25
- **Skitour im kombinierten Gelände** 25
- **Skitour Franz-Senn-Hütte** 26
- **Schneeschuhtour schwer** 27
- **MTB Tourenplanung** 28
- **Karfreitagswanderung** 28
- **Wandern im Fichtelgebirge** 29

Jahresbeitrag 30
Fachübungsleiter 35
Neuaufnahmen 36
Jubilare 38
verstorbene Mitglieder 39
Jahresrückblick MTB 41
Tourenberichte 44
Redaktionsmitteilungen 51
Informationsquellen, Adressen und Rufnummern 53

Herausgeber
Sektion Amberg
des Deutschen Alpenvereins

1. Vorsitzender
Dr. Rolf Pfeiffer
Tel. 09621/31882
Lipowskystr. 1
92224 Amberg

Redaktion
Wolfgang Birke
Von-der-Sitt-Str. 26
92224 Amberg

Titelbild

Sektionsfahrt zur Amberger Hütte
27.-29. Juli. 2007
Während des Anstieges zum Windacher Daunkogel. Pause auf dem Wütenkarsattel, mit Blick zur Hochstubaihütte

Geschäftsstelle
Dekan-Hirtreiter-Str. 5
92224 Amberg
Telefon 09621 970033
Fax 09621 785208
mail: info@dav-amberg.de
Öffnungszeit:
Dienstag, 18.00-20.00 Uhr

Bankverbindung
Sparkasse Amberg-Sulzbach,
Konto 240130120, BLZ 75250000

Amberger Hütte
Hüttenwirt: Herbert Schöpf
Gries 31
A-6444 Längenfeld / Österreich
Tel. 0043 5253 5605

Druck

Frischmann Druck & Medien
Sulzbacher Str. 93
92224 Amberg

Wir danken dem Druckhaus Frischmann für die kostenlose Erstellung unseres Mitteilungsblattes!

Vorwort

Liebe Sektionsmitglieder,

erneut gilt es Ihnen über die Entwicklungen um unsere Schweppermannsburg in Pfaffenhofen zu berichten. Immer wieder konnten Sie in den vergangenen Wochen dazu Berichte oder Leserbriefe in den Zeitungen der Region finden. Nicht alles was dazu geschrieben oder gesagt wurde entspricht den Tatsachen. Wir möchten die Berichterstattung an Sie, die Mitglieder des DAV Amberg, allerdings nicht über die Zeitung, sondern über unser Mitteilungsblatt erbringen. Wir werden daher auch in Zukunft nicht jede veröffentlichte Privatmeinung öffentlich bewerten oder gegebenenfalls korrigieren.

In der Vorbereitung des öffentlichen Ausschreibungsverfahrens Ende 2006 ist der Vorstand zu der Auffassung gekommen, dass ein aussichtsreiches Angebot mit Vereinsmitteln nicht darzustellen war. Ich habe mich daher in enger Abstimmung mit dem gesamten Vorstand dazu entschlossen, ein Angebot mit privaten Mitteln abzugeben. Dieses Angebot dient allein dem Ziel, die Schweppermannsburg auch in Zukunft und dauerhaft dem DAV zu sichern. Nach mehreren Angebotsrunden, an denen sich neben weiteren privaten Interessenten auch die Gemeinde Kastl beteiligt hat, wurde uns mitgeteilt, dass das von uns abgegebene Angebot das höchste sei.

Unmittelbar danach wurden dann sowohl vom designierten Burgverein als auch von der Gemeinde Kastl unabhängige Petitionen beim bayerischen Landtag eingereicht, mit dem Ziel, das öffentliche Ausschreibungsverfahren aufzuhalten bzw. rückgängig zu machen. In der Zwischenzeit haben die zuständigen Ausschüsse des bayerischen Landtags diese Petitionen zurück gewiesen. Obwohl nunmehr nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens über ein halbes Jahr vergangen ist, liegt mir noch immer keine offizielle Stellungnahme des Freistaats Bayern über den weiteren Fortgang vor. Ich kann Ihnen also mit diesem Mitteilungsblatt leider noch immer nicht über den Vollzug des Erwerbs der Schweppermannsburg berichten.

Dennoch möchte ich Ihnen unsere Zuversicht übermitteln, dass dieses inzwischen langwierige und verworrenen Verfahren zu einem positiven Abschluss kommen wird. Wenn alles ordnungsgemäß und rechtens ablaufen wird, sollte es am Ende gelingen, die Schweppermannsburg zu erwerben und damit die dauerhafte Nutzung durch den DAV zu sichern. Mit dieser Lösung bleibt auch in Zukunft der öffentliche Zugang zur Burganlage erhalten.

Trotz aller Probleme der vergangenen Monate wird sich wohl auch eine vernünftige und angemessene Lösung für die Interessen der Gemeinde Kastl

finden lassen. Wir werden uns jedenfalls darum auch in Zukunft bemühen. All dies wäre ohne unser Angebot im übrigen nicht mehr möglich, wenn die Anlage nämlich im öffentlichen Verfahren durch einen dritten privaten Interessenten erworben worden wäre. Insofern stellt die sich abzeichnende Lösung aus unserer Sicht nicht nur für den Freistaat Bayern, den DAV Amberg, sondern auch für die Gemeinde Kastl langfristig die vernünftigste und beste Lösung dar.

Neben den Ereignissen um die Schweppermannsburg gilt es auch über weitere Ereignisse zu berichten. Anfang September traf sich der Vorstand zu einer ausführlichen Vorstandssitzung auf der Amberger Hütte. Dabei wurde insbesondere das 40 jährige Jubiläum unseres Hüttenwirts Herbert Schöpf gefeiert. Auch von dieser Stelle aus noch einmal unsere herzlichsten Glückwünsche an unseren Hüttenwirt. Mit den Glückwünschen ist auch der Dank für die in 40 Jahren geleistete Arbeit verbunden. Vom guten Zustand der Hütten konnte sich der Vorstand vor Ort eindrucksvoll überzeugen.

Weiterhin war an diesem Wochenende das 100-jährige Bestehen der Bergrettung Gries zu feiern. Wir haben dazu die Glückwünsche der Sektion und ein praktisches Geburtstagsgeschenk überbracht. Naturgemäß ist der DAV der Bergrettung eng verbunden. Häufig sind es DAV-Mitglieder, die von den Einsätzen der Bergrettung profitieren. Besonders eng ist diese Verbindung in Gries, ist doch unsere Hütte wichtiger Stützpunkt der Bergrettung und war unser Hüttenwirt lange Jahre Obmann der Bergrettung Gries. Noch einmal: Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!

Der Vorstand wurde weiterhin ausführlich von Vertretern der TIWAG über die aktuellen Pläne zu Wasserbaumaßnahmen im Bereich unserer Hütte informiert. Dazu finden Sie in diesem Heft noch einen ausführlichen Bericht. Ebenfalls ausführlich diskutiert wurde die neue Beitragsstruktur des Hauptvereins. Darüber werden wir Sie auf der nächsten Mitgliederversammlung umfassend informieren.

Übereinstimmend hat der Vorstand die gemeinsame Sitzung auf unserer Hütte als sehr positives Wochenende erlebt, das wir sicher wiederholen werden. Ich möchte auch alle übrigen Mitglieder ermuntern, diese ausgezeichnete Möglichkeit einmal wieder zu nutzen und unserer Hütte alleine, mit der Familie oder einer Gruppe von Freunden zu besuchen. Es lohnt sich!

Auch im kommenden Jahr stehen wir vor weiteren Jubiläen. So wurde die Sektion Amberg vor dann 125 Jahren gegründet. Bereits 5 Jahre später, im Jahr 1888 entstand die Amberger Hütte und wird somit 120 Jahre alt. Beide Zahlen sind ein eindrucksvoller Beleg für die lange Tradition unseres Vereins. Sie verdeutlichen aber auch die nachhaltig erfolgreiche Arbeit und die voraus

schauende Denkweise unserer vielen Vorgänger im Vorstand. Dieser Tradition fühlen wir uns in besonderer Weise verpflichtet.

Für den bevorstehenden Winter wünsche ich allen Mitgliedern gelungene Unternehmungen, ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2008.

Berg Heil, Dr. Pfeiffer

Termine 2007/2008

Oktober

Di., 02.	Dienstagstreff
Fr.-So., 05.-07.	Wandern im Salzkammergut
So., 14.	MTB SAD-Panoramaweg
So.-Mi., 28.-31.	Kletterwochenende Mehrseilrouten im Trentino

November

Di., 06.	Dienstagstreff mit Flohmarkt
Sa., 10.	MTB Fahrtechnik II
Do., 29.	Diavortrag Erhard zeigt Bilder aus vergangenen Tagen

Dezember

Sa., 01.	MTB Notreparaturen
Di., 04.	Dienstagstreff
Do.-Mo., 13.-17.	Langlaufen in der Vorweihnachtszeit

Januar

Di., 08.	Dienstagstreff
Sa.-So., 19.-20.	Skitourenwochenende in Krün
Fr.-So., 18.-20.	Schneeschuhtour light
Do., 24.	Sektionsdiaabend

Februar

Di., 05.	Dienstagstreff
Sa.-Sa., 09.-16.	Langlaufen im Dorado Südtirol
Do.-Mo., 21.-25.	Skitouren im kombinierten Gelände
Do., 28.	Diavortrag Boccetta-Weg
Fr.-So., 29.-02.	Skitouren bei der Franz-Senn-Hütte
Fr.-Mo., 29.-03.	Schneeschuhtour schwer

März

Di., 04.	Dienstagstreff
Di., 11.	MTB Tourenplanung Alpenüberquerung
Fr., 21.	Karfreitagswanderung zum Habsberg

April

Di., 01.	Dienstagstreff
Sa.-So., 26.-27.	Schuhwarmlaufwochenende Fichtelgebirge

Mai

Sa., 03.	Landkreislauf
Di., 06.	Dienstagstreff

Liebe Aktive Burgbegeisterte

Auch in diesem Jahr wollen wir unsere Burg winterfest machen.
Termin: **Samstag, den 17.November 2007**
Zeit 9.30 Uhr bis ca.14.00 Uhr (gerne aber auch nach eigener zeitlicher Möglichkeit)
Am besten verabreden wir uns zu Fahrgemeinschaften.

Euer Burgwart Johannes Behrend -
(Tel. 09621 / 64759).

Anmeldung zum Burgdienst

Liebe Sektions-Mitglieder !

Damit wir so schnell wie möglich einen Überblick bekommen, wie die Burg-Belegung an den Wochenenden in diesem Jahr aussieht, bitten wir um baldmöglichste Anmeldung !
Geschäftsstelle:
Tel.: 09621 – 97 00 33
(jew. Dienstag v. 18.00 b. 20.00 Uhr)

Burgfest

Unser Burgfest findet 2008 am **Sonntag, den 01. Juni** .statt. Das Programm, sowie die ordentliche Einladung, wird im Sommer-Mitteilungsblatt veröffentlicht. Aber Ihre Urlaubsplanung können Sie jetzt <u>richtig</u> gestalten.

Mitgliederversammlung

Am

Donnerstag, 06.März 2008
um 20:00 Uhr

findet die ordentliche Mitgliederversammlung der Sektion Amberg des DAV statt.

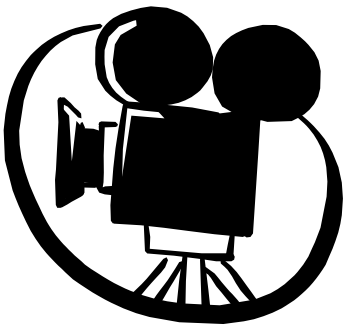
Tagesordnung

1. Begrüßung und Jahresbericht des Vorstandes
2. Ehrungen
3. Bericht der Mitgliederverwaltung
4. Kassenbericht
5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Mitgliedsbeiträge
8. Haushaltsvoranschlag für 2008
9. Anträge der Sektionsmitglieder
10. Verschiedenes

Anträge der Mitglieder für die Mitgliederversammlung müssen spätestens 14 Tage vor der Versammlung bei der Geschäftsstelle schriftlich eingereicht werden.

Veranstaltungsort: **Gasthof „Zur alten Kaserne“,**
Dekan-Hirtreiter-Str. 5 in Amberg
(im Haus unserer Geschäftsstelle)

Man(n) oder Frau geht zum Vortrag



Donnerstag,
29. Nov. 2007

Spitzbergen Expeditionen 1960 und 1983
100 Jahr-Feier der Amberg Hütte
Erhard Misler zeigt Bilder aus vergangenen Zeiten.

Ort: **Gasthaus „Zur alten Kaserne“, Amberg**
Beginn: **20:00 Uhr**

Donnerstag,
24. Jan. 2008

Sektions-Dia-Abend
Unsere Mitglieder zeigen Dias von ihren Unternehmungen
(bitte vorher Absprache mit unserer Vortragsreferentin Sigrid Streich, Tel. 09621/2957) – Wir hoffen auf rege Beteiligung für einen interessanten, kurzweiligen Abend.

Ort: **Gasthaus „Zur alten Kaserne“, Amberg**
Beginn: **19:00 Uhr**

Donnerstag,
28. Feb. 2008

Auf den Boccette-Wegen durch die wilde Brenta
Grandiose Felsszenerie, kühne Leitern, vergletscherte Gipfel, Wolkenspiele, leuchtende Felsen bei Sonnenaufgang
Multimedia-Vortrag von Marietta Weiser Küps

Ort: **Gasthaus „Zur alten Kaserne“, Amberg**
Beginn: **20:00 Uhr**

Lassen Sie an den Vortragsabenden Ihren Fernseher kalt, und erleben Sie im Kreise Ihrer Bergfreunde einen interessanten und unterhaltsamen Abend!

In eigener Sache / Redaktionsmitteilungen

Nach Erscheinen unseres letzten Mitteilungsblattes April 2007, bin ich des öfteren angesprochen worden, warum denn ein Winterbild auf einem Mitteilungsblatt, das den Sommer behandelt, abgebildet ist. Ich bemühe mich, generell, auf das aktuelle Vereinsgeschehen einzugehen. Die Schneeschuhtour war die letzte Veranstaltung die ein, meiner Meinung nach, gutes Titelbild abgab und bei der ich teilnehmen durfte. Auch das Titelbild dieser Ausgabe stammt vom vergangenen Bergsommer und unserer Sektionsfahrt zur Amberger Hütte. Bei der Auswahl waren meine Frau und ich aber der Meinung, dass der sehnsüchtige Blick auf Eis und Schnee eine gelungene Überleitung auf den kommenden Winter darstellt.
Die Titelfotos sind, wie auch die meisten der im Heft verstreuten Fotos, fast ausschließlich von Touren, an denen ich teilgenommen habe. Gerne würde ich auf nur einen Teil der Bergfotos zurückgreifen, die von unseren Mitgliedern jedes Jahr „geschossen“ werden um so das Titelbild, sowie das Heft interessanter gestalten.
An dieser Stelle möchte ich alle interessierten „Bergphotografen“ auffordern, mich mit ihren Fotos von Veranstaltungen des DAV Sektion Amberg zu unterstützen und den Wenigen danken, die dies bereits tun.

Digitales Mitteilungsblatt

Seit geraumer Zeit bieten wir das Mitteilungsblatt im Format *.pdf auf auch unserer Homepage an. In unserer letzten Vorstandssitzung wurde nun angeregt bei interessierten Internetnutzern auf die Zusendung der Druck-Version zu verzichten. Der Vorteil der Online-Version liegt in der früheren Verfügbarkeit, in der Regel 2-3 Wochen vor Erscheinen der Print-Version, die Online Version ist in Farbe und zu guter Letzt können einzelne Seiten beliebig oft gezielt ausgedruckt werden. Wer sich die Online-Ausgabe „downloadend“ und auf die Print-Version verzichtet, meldet sich bitte, am besten per Mail, bei nachstehenden Adressen:

Geschäftsstelle: info@dav-amberg.de
Redaktion: webmaster@dav-amberg.de

Die TIWAG informiert:

Die Amberger Hütte scheint gerettet

Nachdem uns vor zwei Jahren Pläne über einen Stauseebau im oberen Sulztal erschreckten, die das Ende der Amberger Hütte bedeutet hätten, gibt es nun wieder neue Pläne.
DieTiroler Wasserkraft AG Tiwag informierte die Vorstandschaft unserer Sektion darüber ausführlich bei einem Treffen auf der Amberger Hütte.
Nach Sichtung verschiedener Projekte wird nun das Wasserkraftwerk Kühtai intensiv geplant. Im Kühtai soll in 2000 m Höhe ein großer Stausee mit einem gigantischen Erddamm errichtet werden. Dort soll das Wasser aus einem riesigen Gebiet der Alpen gesammelt werden, das fast das gesamte Stubai und noch Teile der Ötztaler Alpen umfaßt. Vom Kühtai aus soll ein Stollen von 25 km Länge durch die Berge gebohrt werden, in dem das Wasser verschiedener Bäche zu dem Stausee geleitet wird. Wenn das Wasser dann aus dem Stausee bis in die Höhe des Inntales hinunterfällt, können Turbinen betrieben und Strom gewonnen werden.
Der Zuführungsstollen wird auch durch den Fuß des Schrankogels gehen und das Wasser des Fischbaches, des Baches bei unserer Hütte, aufnehmen. Konkret bedeutet das:
An der Engstelle unterhalb unserer Hütte wird eine Wasserfassung errichtet, das Wasser dort aufgenommen und von Geröll und Sand gereinigt. Dann fällt es hinunter zu einer Pumpstation, die nahe der Oberen Alm im Berghang weitgehend unterirdisch gebaut werden soll. Von dort gelangt es über einen Seitenstollen in den langen Hauptstollen.
Dazu sind im Gebiet unserer Hütte zwei Baustellen nötig, die etwas unterhalb der Hütte bei dem geplanten Wehr und bei der Oberen Alm bei der Pumpstation eingerichtet werden sollen. Die Bauzeit in unserem Gebiet soll etwa zwei Sommerperioden andauern.
Ausdrücklich wurde uns versichert, dass die Schotterstrasse zu unserer Hütte nicht wesentlich ausgebaut und auch nicht asphaltiert werden soll. Auch eine Stromleitung von Gries hinauf sei nicht erforderlich, da Stromleitungen in dem geplanten Wasserstollen verlegt werden sollen.
Die Planungen sind weit fortgeschritten. Es kommt nun das Genehmigungsverfahren und dann auch das Umweltprüfungsverfahren. Das eigentliche Bauwerk soll dann recht zügig in etwa vier Jahren errichtet werden. Nach heutigen Planungen würde im Gebiet unserer Hütte 2013 und 2014 gebaut werden.
Werden die Pläne so verwirklicht, wird es zwar Beeinträchtigungen vor allem in der Bauzeit geben, das obere Sulztal mit dem Fischbach und unsere Hütte aber würden erhalten bleiben.

Dr. Günther Bock
Umweltreferent der Sektion

Dienstagstreff

Jeden 1. Dienstag im Monat

Jeden **ersten Dienstag** im Monat um

20:00 Uhr im Gasthof „Zur alten Kaserne“ (im Haus unserer Geschäftstelle).

Als gemütlicher Treff und für Tourenbesprechungen, Tourennachlese (Dias, Fotos, ...) für alle interessierten Mitglieder und solche, die es werden wollen.

Chronik der Sektion Amberg des DAV

Unser langjähriges Vorstandsmitglied hat in mühsamer jahrelanger Kleinarbeit eine Chronik unserer Sektion erarbeitet. Dazu werden noch Bilder aus vergangenen Tagen, die mit unserer Sektion in Verbindung gebracht werden können, gesucht. Wer hierzu Material zur Verfügung stellen kann, wendet sich bitte an:

Erhard Misler; Tel.: 09621 / 81159

Landkreislauf 2008

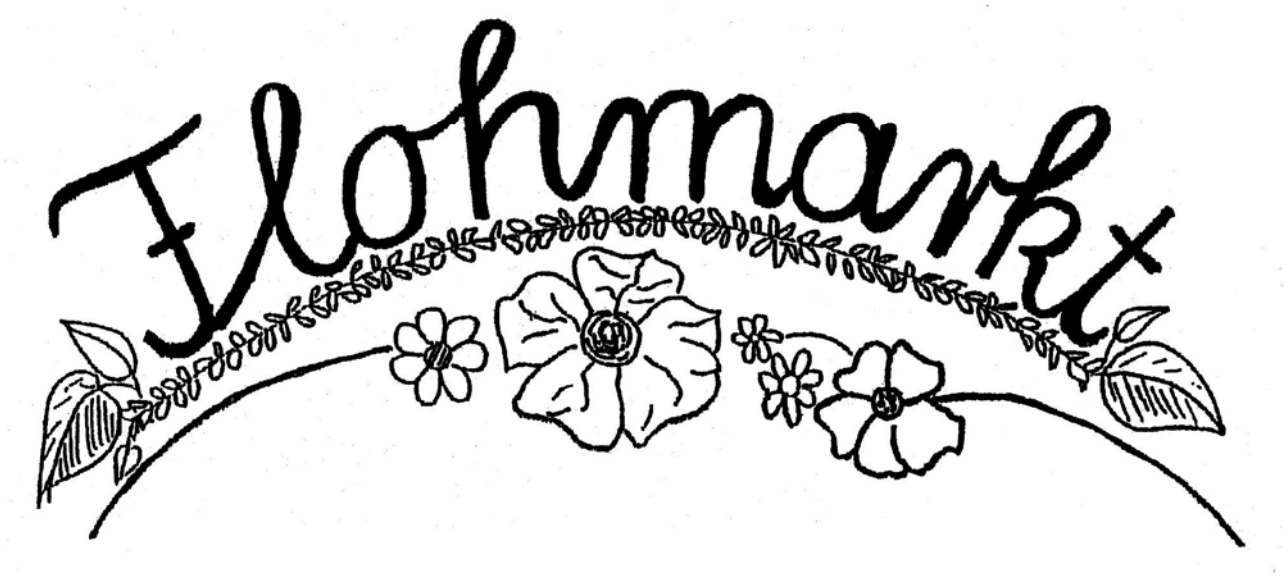
Sa., 03. Mai 2008

Hallo DAV-Läuferinnen und Läufer

Auch in diesem Jahr möchten wir uns wieder mit starken Mannschaften am Landkreislauf beteiligen. Vielleicht können wir unsere bisher guten Ergebnisse noch verbessern. Aber auf jeden Fall werden wir dabei gewesen sein.

Interessierte Läufer- innen melden sich bitte bei

Erwachsene:	Sigi Rogenhofer 09624 / 698
Jugend:	siehe Jugendseite



Nachdem wir mit unseren Flohmärkten der letzten Jahre eher mäßigen Erfolg hatten, vor allem der letzte im Dezember 2006 war eher enttäuschend, starten wir heuer noch mal einen Versuch. Vielleicht war ja der Dezember-Termin nicht so gut gewählt, darum findet es diesmal im November statt. Bitte nehmt dieses Angebot an und macht auch viel Werbung bei Bekannten und Verwandten.

Wann? **Dienstagstreff am 06.11.2007 ab 18°°**
Wo? **Geschäftsstelle unserer Sektion**
Was? **Alle Berg-, Ski- und Sportartikel**

Für Verkauf oder Tausch ist jeder selbst verantwortlich!

Seniorengruppe

Im ersten Halbjahr 2007 haben wir den interessierten Senioren unserer Sektion 12 Ganztagswanderungen angeboten. An diesen Unternehmungen beteiligten sich im Schnitt 22 Personen. Die Wanderziele lagen jeweils im Raum Amberg-Sulzbach und den angrenzenden Landkreisen. An der Wanderung Vorra – Hartenstein beteiligten sich auch die Senioren der Sektion Nürnberg, mit denen wir bereits seit über 10 Jahren einmal im Jahr gemeinsam eine Tour unternehmen.

Die alljährlich im September eingeplante Wanderwoche in den Bergen führte uns in diesem Jahr ins Stubaital. Für die 23 gemeldeten Teilnehmer hatten wir schon im zeitigen Frühjahr das Quartier in Neustift-Milders bestellt, um alle Teilnehmer in einem Haus unterbringen zu können. Im nächsten Mitteilungsblatt werden wir darüber berichten.

Die Planungen und Zimmerreservierungen für die Wanderwoche im September nächsten Jahres müssen vor dem Erscheinen des Mitteilungsblattes im April 2008 abgeschlossen sein, da sonst nicht gewährleistet werden kann, dass alle in einem Hause unterkommen können. Es wird deshalb um rechtzeitige Anmeldung gebeten. Bei unseren nächsten Monatstreffs (sh. unten) werden wir das Ziel für die Wanderwoche festlegen und bitten deshalb alle Interessierten um ihr Erscheinen.

Unsere Termine:

Monatstreff: jeden letzten Donnerstag im Monat um 17.00 Uhr in der Gaststätte Kummert-Keller, Kastler Straße in Amberg

Wanderungen: im Raum Amberg-Sulzbach und den angrenzenden Landkreisen jeden 1. Donnerstag und jeden 3. Mittwoch im Monat. Wanderwoche in den Bergen vom 07.-14.09. oder vom 14.-21.09.2008.

Termine: für alle Veranstaltungen werden jeweils in der Amberger Zeitung unter „Anschlagsäule“ und in den Amberger Nachrichten unter „Aus Amberg und Umgebung“ bekannt gegeben.

Ansprechpartner: **Ferdl Platz Tel. 09621 87420**
Josef Hummel Tel. 09621 72533

"Aktion Sicher Klettern"

Kletterschein

Wie schon bekannt, braucht man einen Kletterschein um den Schlüssel für die Kletterhalle zu bekommen.

Die Einführungsabende und Prüfungen für den Kletterschein werden montags in der Kletterhalle durchgeführt. Interessierte tragen sich bitte in die Liste, die in der Geschäftsstelle aufliegt, ein oder melden sich direkt bei mir.
Ihr werdet dann über die genauen Termine informiert.

Klettern für Wieder-Einsteiger und Anfänger

Einmal im Monat öffnen wir wieder die Kletterhalle für Euch. Dieser Abend soll einen Einblick in das Klettern in der Kletterhalle geben. Aber auch Kletterer, die ihre Sicherungstechnik verbessern wollen, sind willkommen.
Es werden Sicherungstechniken geübt, die für das Klettern in der Halle notwendig sind. Natürlich wird auch genügend Zeit für die ersten Vorstiegsversuche sein. Das Klettern soll dabei aber auch nicht zu kurz kommen.
Ziel ist es, danach selbständig zu den regulären Öffnungszeiten klettern gehen zu können.
Termine:
Mo., 29.10.2007
Mo., 26.11.2007
Mo., 10.12.2007

Weitere Termine werden über die Zeitung und die Geschäftsstelle bekannt gegeben.

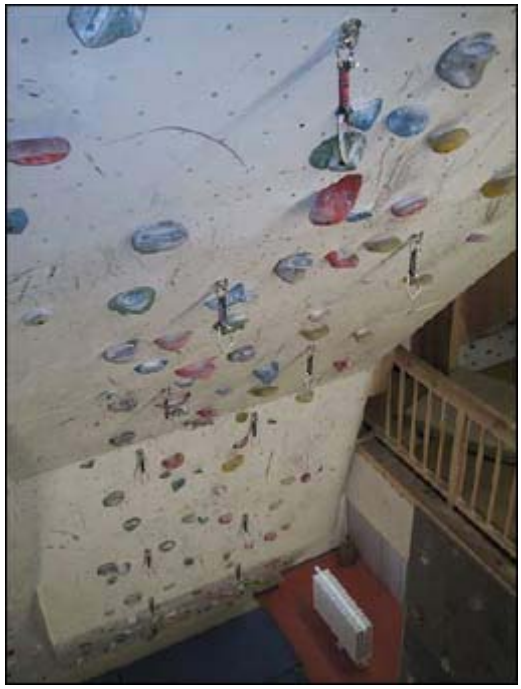
Beginn jeweils 20.00 Uhr
Begrenzte Teilnehmerzahl
Anmeldung bei Annett Schneider 09621/760154

Kletterhalle mit Boulderraum

Öffnungszeiten im Winter: gültig ab 01.10.2007

Die., Do., und Fr.: jeweils von 18:30-21:00Uhr

Kinderklettern mit Betreuung: (siehe Jugendseiten)



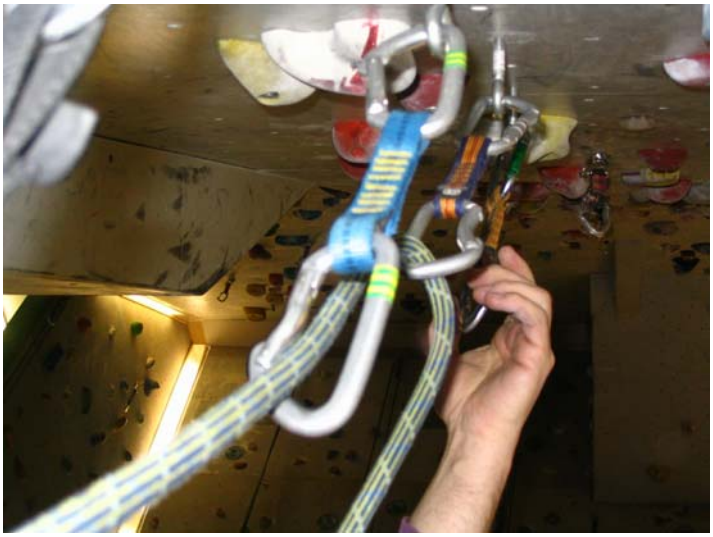
Ein Dank an die, die sich regelmäßig für einen Dienst eintragen. Es wäre schön, wenn es noch mehr Freiwillige unter euch gäbe.

Für Gruppen ist ein Kletterbetrieb auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Schlüssel, freie Termine und Nutzungsverträge gibt es dienstags in der Geschäftsstelle.

Viel Spaß beim Klettern wünscht euch:

Annett Schneider Tel.: 09621/760154

Klettern für „Jungsenioren“



In den letzten Wintern haben wir schon eifrig geübt und wollen nun auch in diesem Jahr allen Jungsenioren und –innen „Ü50“ (d.h. ein Alter von ca. über 50 Jahre) die Möglichkeit geben, fernab vom Trubel der Freaks, ohne Leistungsdruck und ohne die bemitleidenswerten Blicke der Jugend, sich an der Kletterwand in den leichten Routen zu versuchen.

Wir treffen uns ab Oktober jeden Mittwoch ab 20:00 Uhr.

Wer Interesse und ein entsprechendes Alter mitbringt ist gerne willkommen.

Für Fragen stehen zur Verfügung:

Wolfgang Birke 09621 / 32396
Günter Boesen 09621 / 968323

Frauengruppe

Das Frauenklettern am Vormittag hat schon einen festen Platz im Vereinsleben. Es sind Frauen, die das Klettern mal ausprobieren wollen eingeladen, mal zu einem Treffen vorbei zu schauen. Die Termine erfragt ihr am besten in der Geschäftsstelle oder bei :

Martina Tel.: 09621/81718
Annett Tel.: 09621/760154

Winterprogramm 2007/2008

Aufstieg zum Rossbodenstock Urner Alpen/Schweiz

Beim Vorliegen des neuen Winterhefts stellen wir jedes Mal erneut fest, wie schnell doch die Sommersaison zu Ende gegangen ist. Doch auch im Winter wollen wir unsere Aktivitäten fortsetzen und haben versucht, ein interessantes Programm zusammenzustellen. Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise und die Haftungsklausel.

Bergsteigen ist nie ohne Risiko. Die Teilnahme an unseren Veranstaltungen erfolgt deshalb auf eigene Verantwortung. Versicherungsschutz im Rahmen der DAV-Versicherungsbedingungen genießen nur **DAV-Mitglieder**. Betreiben sie kritische Selbsteinschätzung und nutzen sie auch unsere Ausbildungsveranstaltungen, die sie an die anspruchsvollen Touren heranführen. Für Fragen rund um die Touren stehen unsere Fachübungsleiter zur Verfügung.

So wünsche ich uns allen schöne Wintertouren 2007/2008.

Toni Radlinger
Ausbildungsreferent

Skitour zum Großen und Kleinen Arber

Diese Tour wird von der Ortsgruppe Schwandorf veranstaltet

Traditionsgemäß wollen wir heuer wieder eine Tour zum Großen und Kleinen Arber durchführen. Hoffen wir doch, dass diesmal wieder eine entsprechende weiße Unterlage zur Verfügung steht.

Da wir den Termin kurzfristig planen müssen, möglicherweise auch schon vor Weihnachten, wird um Anmeldung bis zum **30.11.2007** gebeten bei

Toni Radlinger, Tel. 09431/20466 od. 0170/ 5240139

Winterbegehung Höhenglücksteig

Ausbildungsveranstaltung

Bei entsprechender Witterung werden wir diesmal eine Winterbegehung des Höhenglücksteiges durchführen. Die Tour führen wir an einem Samstag oder Sonntag im Januar/Februar 2008 durch.

Anmeldung bei Toni Radlinger, Tel. 09431/20466 od. 0170/5240139

Anmeldetermin bis **15.12.2007**

Anmeldung zu allen Veranstaltungen ab dem 15. November 2007

MTB Fahrtechnik II (Fortgeschrittene)

Sa., 10. Nov. 2007

Verfeinern und Erweitern der Basistechniken aus dem Anfängerkurs.
Wir werden in der Praxis „on Trail“ diverse Techniken, Vorderrad heben, Stufen und sicheres Fahren mit Clickis usw. üben und weiter verfeinern.
Diesmal treffen wir uns am Johannisberg in Freudenberg. Dazu stehen uns dort ausreichend Singletrails zur Verfügung. Nach kurzer Einführung machen wir uns auf den Weg, um das Gelernte umzusetzen und durch Üben zu verbessern.
Je nach Teilnehmerwünschen kann der Schwierigkeitsgrad angepasst werden.

Achtung! Auch für Jugendliche geeignet!!
Findet auch bei Schmuddlwetter statt!!

Voraussetzung: Fahrtechnik Anfänger/
Grundkenntnisse MTB

Termin: Samstag, 10.Nov.2007
Treffpunkt: Freudenberg,
Parkplatz unterhalb des
Johannisberg an
der Hammermühle

Ausrüstung: Mountainbike + Helm

Anmeldung und Auskunft: Segerer Peter Tel. 09431/996510

Notreparaturen und Wartungsarbeiten am Mountainbike

Sa., 10. Nov. 2007

Einfache Reparaturen und Notfallhilfen für unterwegs werden anhand von praktischen Übungen erlernt. Die meisten Pannen können schon vor der Tour vermieden oder zumindest entschärft werden.
Schwerpunkt: verbogene Laufräder, platte Reifen, kaputte Ketten

Termin:	Samstag, 01.Dez.2007
Uhrzeit:	13:00 – 16:00 Uhr
Ort:	Schwandorf/Ettmannsdorf, Neumayrstr.19
Mitbringen:	eigenes Mountainbike, Touren-Werkzeug Begrenzte Teilnehmerzahl,

Anmeldung und Auskunft: Segerer Peter Tel. 09431/996510

Langlaufen in der Weihnachtszeit

Do.-Mo., 13.-17. Dez. 2007

Kurz vor Weihnachten möchten wir mit Langlauf- o. Wanderfreunden unser seit vielen Jahren bewährtes Ziel in der Ramsau/Dachstein besuchen.
Bei hoffentlich guter Schneelage können wir eine Vielzahl von gut präparierten Loipen nutzen oder man kann schöne Wanderungen unternehmen.

Anmeldung und Auskunft: Sigi und Christine Rogenhofer
Tel. 09624/698
Email: vilstalrogis@aol.com

Schneeschuhtour leicht

Fr.-So., 18.-20. Jan. 2008

Je nach Wetter- und Schneelage kommt als Stützpunkt eine Hütte in den Bayerischen Alpen in Betracht, vielleicht statten wir aber auch dem Bayerischen Wald einen Besuch ab.

Bei zu wenig Schnee muss der Termin evtl. kurzfristig verschoben werden.

Voraussetzungen: Gute Kondition, Trittsicherheit

Ausrüstung: Teleskopstöcke, feste Wanderschuhe, Gamaschen, Winterbekleidung;
Schneeschuhe und Lawinenausrüstung (können ausgeliehen werden)

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Anmeldung: Gerhard Siegert Tel: 09643-3159
Mail: JDAV.GeSie@web.de

Skitour Krün für Einsteiger

Sa.-So., 19.-20. Jan. 2008

Wir treffen uns in Krün, um das schon legendäre Skitourenwochende für Einsteiger zu erleben.
Programm wird sein: Erlernen der Aufstiegstechnik, VS - Suche Einfachverschüttung, Verbesserung der Abfahrtstechnik, Schnee- und Lawinenkunde in Verbindung mit der Snowcard.
Teilnehmerzahl: max. 7 Personen.

Anmeldung: Bernd Dobler, Telefon: 0171/7534155 bzw. 09621/9170644
oder per email: info@snow-montainsport.de

Alpenüberquerung, von der Idee zur Durchführung, Planung, Vorbereitung, Training.

Sa., 12. Feb. 2008

Ob Konkret, in Planung, oder nur eine Idee. Egal ob mit einem Veranstalter, oder selbst organisiert.
Wir wollen uns einen Abend lang gemütlich zusammensetzen und über das Thema Tourenplanung diskutieren und gegenseitig Informationen austauschen.
Vielleicht finden sich ja Einige, die gemeinsam die Unternehmung Alpenüberquerung angehen wollen, gemeinsam planen und dafür trainieren wollen.
Hierzu wollen wir Tipps zu Vorbereitung und Planung geben.

Termin: Dienstag, 12. Februar 2008
Uhrzeit: 19:00 – 21:00 Uhr
Ort: Amberg, Alte Kaserne
Mitbringen: Papier, Bleistift
Anmeldung nicht erforderlich,

Auskunft: Segerer Peter Tel. 09431/996510

Langlaufwoche im Langlauf-Dorado Südtirols

Sa.-Sa., 09.-16. Feb. 2008

Wir wollen nach längerer Pause wieder einmal im Langlaufgebiet Hochpustertal, Sexten, Toblach eine Langlaufwoche anbieten. Die Loipen eignen sich für Genuß-Langläufer und auch sportl. Langläufer.
Der Ort kann sich evtl. kurzfristig wegen der aktuellen Schneelage ändern.
Geplant ist eine Pension im Pustertal.
Wegen der Zimmerreservierungen und weitere Informationen mit uns Verbindung aufnehmen.

Anmeldung und Auskunft: Sigi und Christine Rogenhofer Tel. 09624/698
Email: vilstalrogis@aol.com

Skitour in kombinierten Gelände

Do.-Mo., 21.-25. Feb. 2008

Gebiet noch nicht bekannt.
Skitouren im kombinierten, anspruchsvollen Gelände.
Teilnehmerzahl: max. 3 - 4 Pers.

Anmeldung: Bernd Dobler,
Telefon: 0171/7534155 bzw. 09621/9170644
oder per email:
info@snow-montainsport.de

Skitouren um die Franz-Senn-Hütte

Fr.-So., 29.Feb.-02. März 2008

Franz - Senn - Hütte, Skitouren für Fortgeschrittene im leichten, kombinierten Gelände, Verfeinern der Aufstiegs- und Abfahrtstechniken, VS - Suche Mehrfachverschüttung, Spaltenbergung, Schnee- und Lawinenkunde in Verbindung mit der Snowcard. Teilnehmerzahl.: 4 - 5 Pers.

Anmeldung: Bernd Dobler, Telefon: 0171/7534155 bzw. 09621/9170644 oder per email: info@snow-montainsport.de

Schneeschuhtour schwer

Fr.–So./Mo., 29.Feb. – 02./03.März.2008

Die Tour ist geplant von Fr. bis So., bei Interesse können wir auch noch einen Tag dranhängen oder auch schon am Fr. früh starten.

Den Stützpunkt werde ich kurzfristig, je nach Schnee- und Wetterlage, auswählen.

Voraussetzungen: Gute Kondition für mehrstündige Touren, Trittsicherheit
Ausrüstung: Teleskopstöcke, feste Wanderschuhe, Gamaschen, Winterbekleidung;
Schneeschuhe und Lawinenausrüstung
(können ausgeliehen werden)

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Anmeldung: Gerhard Siegert
Tel: 09643-3159
Mail: JDAV.GeSie@web.de

Tourenplanung/Orientierung mit Hilfsmitteln, PC / GPS für Mountainbiker

Di., 11. März 2008

Einführung und Praxisübungen zum Umgang mit digitalen Karten an PC und GPS – Geräten.
Vor- und Nachteile zu klassischem Kartenmaterial. GPS Geräteauswahl, Übersicht digitale Karten (Alpenvereinskate Digital, Top 50 Bayern usw.), Planungsprogramme und interessante Internetportale.
Mitgebracht werden kann, wenn vorhanden, Laptop mit digitalen Karten und Tourenplanungsprogramm und GPS Geräte inklusive Bedienungsanleitung.

Termin:	Dienstag, 11. März 2008
Uhrzeit:	19:30 – 21:30 Uhr
Ort:	wird noch bekannt gegeben
Mitbringen:	Karten, Planzeiger, Laptop und GPS Geräte falls vorhanden Begrenzte Teilnehmerzahl,

Anmeldung und Auskunft: Segerer Peter Tel. 09431/996510

Karfreitagswanderung auf den Habsberg

Fr., 21.März 2008

Treffpunkt für Wanderer: 7:00 Uhr Sebastianskirche in Amberg

Treffpunkt für Busfahrer: 9:00 Uhr Amberg Busbahnhof
weitere Zusteigemöglichkeiten sind Kurfürstenbad, VW-Zinkl, Ursensollen (Bushaltestelle)

Rückfahrt ab Kastl (Gasthaus Forsthof) 18:00 Uhr

Fahrpreis für die Einzelstrecke jeweils 2,00 €/Person
Weitere Auskünfte in der Geschäftsstelle.

Schuhwarmlaufwanderung in´s Fichtelgebirge

Sa. – So., 26. –27. April 2008

Ich, Roland Nusche aus Schwarzenfeld, würde gerne Interessierten nachstehende Tour vorschlagen.
Als Einstieg in die Sommersaison 2008 wäre, zum Schuhe warmlaufen, das Fichtelgebirge genau das Richtige.

Auserwähltes Ziel dieser 2-Tagestour ist der sogenannte Quellenweg, wo Saale, Eger, Main und Fichtelnaab entspringen und sich die "Fichtelwichtel" gute Nacht sagen.
Übernachtung im Seehaus (FGV) oder auf dem Schneeberg (Bergwacht).
Alternativ kann auch der südliche Höhenweg gegangen werden. Übernachtung Kösseine.

Als Termin ist von mir das letzte Aprilwochenende 26./27.04.08 ist Auge gefasst worden.

Abfahrt: Um 07:30Uhr am Sa., den 26.04.08; an der BAB-Ausfahrt Schwarzenfeld (Shelltankstelle)
Fahrgemeinschaften werden gebildet.
max. 12 - 15Pers.

Auskunft und Anmeldung: Roland Nusche 09345 / 300345
oder 0160 4787519

Änderung der Beitragsstruktur

Auf der Hauptversammlung 2005 des DAV wurde eine Änderung der Beitragsstruktur ab 2008 beschlossen, wodurch sich bei einigen Mitgliedern Änderungen bei der Mitgliedskategorie ergeben.
In folgender Übersicht ist die Überleitung von den aktuellen in die ab 2008 gültigen Kategorien dargestellt.

Aktuelle Kategorien		**Kategorien ab 2008**	
1000	A-Mitglieder	1000	A-Mitglieder mit Vollbeitrag
1100	A-Mitglieder beitragsfrei	1100*	Bestandsschutz
		2600	Ermäßigter Beitrag (Seniorenbeitrag ab 70 Jahre)
2000	B-Mitglieder	2000	Ermäßigter Beitrag (Partnerbeitrag)
2100	Mitglieder in Ausbildung (28 Jahre)	1000	Mitglieder mit Vollbeitrag
2300	B-Mitglieder altersermäßigt	2300*	Bestandsschutz
		2600	Ermäßigter Beitrag (Seniorenbeitrag, ab 70 Jahre)
2400	Mitglieder der Bergwacht	2400	Ermäßigter Beitrag (Bergwacht)
2500	B-Mitglieder beitragsfrei	2500*	Bestandsschutz
		2600	Ermäßigter Beitrag (Seniorenbeitrag, ab 70 Jahre)
4000	D-Junioren	4000	Junioren
		1000	Mitglieder mit Vollbeitrag (26-27 Jahre)
5000	J-Jugend	5000	Kinder/Jugendliche Einzelmitgliedschaft
6000	K-Kinder		
7000	J-Jugend beitragsfrei (Familie)	7000	Kinder/Jugendliche Familienmitgliedschaft oder von allein erziehenden Mitgliedern
7600	K-Kinder (Familie)		
7700	Behinderte im Familienverbund	7700	Behinderte im Familienverbund

Die Mitglieder der mit * gekennzeichneten altersmäßig beitragsfreien Kategorien 1100 und 2500 sowie der altersmäßig beitragsermäßigten Kategorie 2300 genießen Bestandsschutz und sind auch weiterhin beitragsfrei bzw. beitragsermäßigt. Eine Umstufung in diese Kategorien erfolgte letztmals für das Jahr 2007. Ab 2008 erfolgt keine Umstufung mehr in diese Kategorien.

Sollten Sie Fragen zu Ihrer Mitgliedskategorie ab 2008 haben, hilft Ihnen die Geschäftsstelle gerne weiter.

Mitgliedskategorien und Beiträge 2008

Kategorie		Beschreibung	Beitrag
A-Mitglied	1000	Mitglieder im Alter von 26 bis 69 Jahren	45,00 €
	1100	Bereits im Beitragsjahr 2007 beitragsfreie A-Mitglieder (mind. 50 Jahre im DAV und über 70 Jahre alt (Bestandsschutz))	0,00 €
B-Mitglied	2000	Ehe- oder Lebenspartner eines A-Mitglieds Voraussetzungen: beide in Sektion Amberg, gleiche Anschrift, ein Beitragszahlungsvorgang, ein „Panorama“, ein Mitteilungsblatt, (Bestandsschutz bei bisherigen Abweichungen)	25,00 €
	2300	Bereits im Beitragsjahr 2007 beitragsermäßigte Mitglieder (mind. 25 Jahre im DAV und über 65 Jahre alt (Bestandsschutz))	25,00 €
	2400	Mitglieder der Bergwacht	25,00 €
	2500	Bereits im Beitragsjahr 2007 beitragsfreie B-Mitglieder (mind. 50 Jahre im DAV und über 70 Jahre alt (Bestandsschutz))	0,00 €
	2600	Mitglieder ab 70 Jahre	25,00 €
C-Mitglied	3000	Gastmitglieder Mitglieder anderer DAV-Sektionen, des ÖAV oder des AVS	10,00 €
D-Mitglied	4000	Junioren im Alter von 19 bis 25. Jahren	25,00 €
K/J-Mitglied	5000	Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre als Einzelmitglieder	10,00 €
	7000	Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, bei denen mindestens ein Elternteil Mitglied der Sektion Amberg ist	0,00 €

Für Familien, bei denen beide Elternteile der Sektion Amberg angehören, beträgt der Familienbeitrag 70,00 € für die Eltern und ihre Kinder bis 18 Jahre.

Maßgebend für die Einstufung in eine der o.g. Kategorien sind die Verhältnisse zum 1.1. des jeweiligen Beitragsjahres.

Wir bitten Sie, Ihren Beitrag bis spätestens

Mitte Januar 2008

auf unser

Konto 240 130 120 bei der Sparkasse Amberg-Sulzbach, BLZ 752 500 00,

zu überweisen. Um Ihre Zahlung richtig zuordnen zu können bitten wir Sie, bei der Überweisung neben Ihrem Namen die Mitgliedsnummer, bzw. bei Zahlung für mehrere Personen, alle betreffenden Mitgliedsnummern anzugeben. Sie erleichtern uns damit die Arbeit in der Geschäftsstelle erheblich.

Die Mitgliedsnummer können Sie Ihrem (alten) Mitgliedsausweis entnehmen. Sie finden ihn unter den Codestrichen in der Zahlenreihe als 6-stellige Zahl.

014 / 00 / **004127** * 1000 * 1950 * 1950

(Sektionsnr./Ortsgruppe/**Mitgliedsnummer***Mitgliedskategorie*Eintrittsjahr DAV *Eintrittsjahr Sektion)

Nach Eingang der Zahlung werden wir Ihnen dann im Januar 2008 die entsprechenden Mitgliedsausweise und evtl. Zuwendungsbescheinigungen für überwiesene Spenden zukommen lassen. Der Mitgliedsausweis hat, wie im vergangenen Jahr, die Form einer Scheckkarte und muss von Ihnen noch unterschrieben werden. Er ist nur gültig in Verbindung mit einem Lichtbildausweis.

Einzugsermächtigung

Auf Wunsch ziehen wir die fälligen Mitgliedsbeiträge auch per Lastschrift von Ihrem Konto ein. Sie müssen dafür lediglich die nachfolgend abgedruckte Einzugsermächtigung mit Ihren Daten ergänzen, sie unterschreiben und an die Geschäftsstelle übermitteln. Den nächsten fälligen Beitrag werden wir dann von Ihrem Konto abbuchen. Auch mit der Einzugsermächtigung besteht die Möglichkeit, der Sektion für ihre vielfältigen Aufgaben eine Spende zukommen zu lassen, wenn Sie dies wünschen, wofür Sie selbstverständlich auch eine Zuwendungsbestätigung erhalten.

Für die rechtzeitige Bezahlung Ihres Mitgliedsbeitrags, die Erteilung einer Einzugsermächtigung und für zugedachte Spende bereits jetzt ein herzliches „Vergelt's Gott".

Änderungen bei Ihren Mitgliedsdaten

Sollten sich **Änderungen bei Ihren Mitgliedsdaten** (z.B. Familienname oder Anschrift) ergeben, bitten wir Sie, diese **umgehend an die Geschäftsstelle** zu melden, **nicht** an den DAV-Hauptverein in München.

An die
Sektion Amberg des DAV e.V.
Dekan-Hirtreiter-Straße 5
92224 Amberg

Fax-Nr. 09621/785208

Einzugsermächtigung

Ich,

Name, Vorname ……..

Straße, Haus-Nr. ……..

Postleitzahl, Ort ……..

ermächtige hiermit jederzeit widerruflich die Sektion Amberg des DAV die von mir/uns zu entrichtenden **Jahresbeiträge** bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos mittels Lastschrift einzuziehen.

Kontonummer ……..…….., BLZ ……..……,

Kreditinstitut……...……..…….

Neben dem für mich fälligen Beitrag sollen auch die Beiträge nachfolgender Personen von o.g. Konto eingezogen werden:

Name, Vorname	Mitgliedsnummer

Außerdem ermächtige ich die Sektion, jederzeit widerruflich, **zusätzlich zum Mitgliedsbeitrag** folgende **Spende** einzuziehen:

jährlich wiederkehrend …… EUR

einmalig: …… EUR

……. ……
Ort, Datum Unterschrift

Vorstellen neuer ehrenamtlicher Fachübungsleiter

Wiederum haben zwei Mitglieder unserer Sektion viel Mühen und Freizeit geopfert und die anspruchsvolle Ausbildung zum Fachübungsleiter absolviert.

Mit ***Franz Lindner*** erhalten wir einen qualifizierten, fachkundigen **Fachübungsleiter Hochtouren**, der einen großen Teil der alpinen Aktivitäten
(Gletschertouren, Touren im kombinierten Gelände, anspruchsvolle Klettersteige, sowie Eisausbildungen) betreuen kann.

Christoph Götz wird als **Fachübungsleiter Mountainbike** künftig zusammen mit Peter Segerer alle Veranstaltungen mit dem „Bergradl“ übernehmen.

Der Vorstand und die Sektion Amberg gratulieren den beiden „frischgebackenen FÜ ´s und wünschen viele erfolgreiche und unfallfreie Touren.

Toni Radlinger
Ausbildungsreferent

Mitgliederbewegung

Mitgliederstand

01.01.2007: 1894 09.09.2006: 1962

Neuaufnahmen

Wir begrüßen als neue Mitglieder in unserer Sektion Amberg :
(Zeitraum 25.01.06 – 09.09.07)

Baumgartner	Bernhard	Amberg	Fischer	Sabine	Schwandorf
Baumgartner	Christine	Amberg	Fischer	Gerd	Amberg
Baumgartner	Simon	Amberg	Frambach	Sarah	München
Beck	Christian	Poppenricht	Grünwald	Wolfgang	Kümmersbruck
Bogner	Werner	Poppenricht	Härlin	Noa	Kastl
Brück	Karoline	Ammerthal	Härlin	Sabine	Kastl
Bruckner	Anita	Schwandorf	Hernes	Jonas	Ensdorf
Bruckner	Michael	Schwandorf	Hollweck	Anton	Rieden
Bruckner	Manfred	Schwandorf	Hollweck	Corinna	Rieden
Brunner	Tanja	Fensterbach	Hollweck	Petra	Rieden
Brunner	Thomas	Amberg	Hönle	Emilie	Amberg
Daucher	Erich	Freudenberg	Hönle	Sophie	Amberg
Deml	Peter	Amberg	Hönle	Ralf	Amberg
Deml	Antonia	Amberg	Hönle	Paula	Amberg
Deml	Silvia	Amberg	Ibler	Wolfgang	Ammerthal
Deml	Thomas	Amberg	Keck	Willi	Amberg
Diener-Hönle	Barbara	Amberg	Keck	Birgit	Amberg
Distler	Ferdinand	Amberg	Keck	Sebastian	Amberg
Dorn	Claudia	Amberg	Keck	Maximilian	Amberg
Dorn	Wolfgang	Amberg	Klaus	Barbara	Amberg
Dorn	Patrick	Amberg	Knauer	Dominik	Schmidmühlen
Dorn	Kristina	Amberg	Koller	Erwin	Schmidmühlen
Dorn	Isabelle	Amberg	König	Alfons	Amberg
Eckl	Birgit	Schwandorf	Lange	Stefan	Amberg
Fink	Alexandra	Kastl	Lehle-Dandorfer	Veronika	Regensburg
Fink	Brigitte	Kastl	Lehmeier	Laura	Ammerthal
Fink	Hermann	Kastl	Lehmeier	Hans-Ludwig	Ammerthal
Fischer	Daniela	Amberg	Lehmeier	Irmgard	Ammerthal
Fischer	Doris	Schwandorf	Lehmeier	Kilian	Ammerthal
Fischer	Thomas	Schwandorf	List	Maximilian	Ensdorf

Fortsetzung nächste Seite.

Neuaufnahmen, Fortsetzung

Löbbert	Marko	Amberg	Schlagenhaufer	Stefanie	Ursensollen
Lorenz	Martina	Amberg	Schrödl	Verena	Rieden
Lynderup	Jürgen	Amberg	Dr. Schrödl	Michaela	Rieden
Lynderupova	Danica	Amberg	Dr. Schrödl	Veit	Rieden
Lynderupova	Daniela	Amberg	Schrödl	Valentin	Rieden
Mathies	Jan	Amberg	Schuth	Magdalena	Amberg
Mathiesova	Tana	Amberg	Singer	Cosmin	Ensdorf
Matzke	Margit	Schwarzenfeld	Specht	Maria	Amberg
Matzke	Andreas	Schwarzenfeld	Specht	Peter	Amberg
Meier	Johann	Schmidgaden	Streit	Uli	Schwandorf
Moser	Wolfgang	Kümmersbruck	Strobl	Florian	Ursensollen
Müller	Doris	Amberg	Urban	Tristan	Schwandorf
Müller	Karl	Amberg	Wagner	Hans-Christian	Regensburg
Müller	Benedikt	Amberg	Weigl	Anna	Oberviechtach
Peschke	Elfriede	Kümmersbruck	Weigl	Stephan	Oberviechtach
Peter	Ulrich	Schwarzenfeld	Weiß	Markus	München
Peter	Pauline	Schwarzenfeld	Weiß	Gregor	Amberg
Peter	Silke	Schwarzenfeld	Weiß	Thomas	Amberg
Piehler	Richard	Amberg	Winkelsträter	Jutta	Amberg
Pielenhofer	Josef	Freudenberg	Winkelsträter	Hans Peter	Amberg
Pielenhofer	Leonie	Freudenberg	Wolf	Gaby	Rieden
Pielenhofer	Sabine	Freudenberg	Wolf	Marco	Rieden
Renz	Pia	Kümmersbruck	Wolf	Chiara	Rieden
Rüdinger-Härlin	Cliff	Kastl	Wolf	Adrian	Rieden
Schickendantz	Johanna	Amberg	Wolf	Erich	Rieden
Schickendantz	Joachim	Amberg	Zwick-Fischer	Thekla	Schwandorf
Schickendantz	Leon	Amberg			

Ehrung der Jubilare

Die Verleihung von Ehrenzeichen ist für 25-, 40-, 50-, 60-, 70-, 75-, 80-jährige Mitgliedschaft im Deutschen Alpenverein möglich.
In unserer Mitgliederversammlung im März 2008 werden wir folgende Mitglieder ehren:

60 Jahre Mitgliedschaft

Meier	Hermann

50 Jahre Mitgliedschaft

Brunner	Wilhelm
Donhauser	Karl
Freiherr von Eyb	Eckart
Fruth	Renate
Lutz	Gerhard
Platzer	Anita
Schöppl	Johann
Strobl	Benno
Warkus	Herbert

40 Jahre Mitgliedschaft

Haubner	Alfons
Laußer	Alfons
Scholz	Christian
Schweiger	Herrmann
Von Hößlin	Walter
Walter	Franz-Xaver
Weich	Wolfgang

25 Jahre Mitgliedschaft

Aldefeld	Andreas
Baier	Agnes
Baier	Josef
Dr. Bock	Helmut
Bohnert	Dieter
Dehling	Herbert
Donhauser	Norbert
Dußler	Walter
Dr. Ewald	Jürgen
Ewald	Markus
Ewald	Thomas
Dr. Ewald	Birgit

25 Jahre Mitgliedschaft

Fischer	Josef
Graf	Adalbert
Graf	Anna
Robert	Pretzl
Dr. Hoffmann	Klaus
Högner	Heinz
Klinger	Nina
Kraus	Robert
Lang	Christine
Lang	Michael
Laufkötter	Christoph
Lehner	Erwin
Lehner	Ferdinand
Lindner	Heribert
Kummert	Alexandra
Lohr	Eberhard
Ludwig	Michael
März-Kronfeld	Thomas
Meier	Constanze
Nibler	Thomas
Plößl	Bernhard
Raab	Christine
Räder	Dietmar
Manfred	Weber
Rogenhofer	Christine
Sattler	Otto
Schlosser	Ernst
Siegert	Renate
Siegert	Gerhard
Siegert	Irmgard
Siegert	Josef
Siewert	Peter
Dr. Theis	Rosemarie
Dr. Theis	Manfred
Widmann	Walter

Wir bitten alle nicht genannten Mitglieder, die für eine Ehrung in Betracht kommen, sich mit unserer Geschäftsstelle in Verbindung zu setzten.

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder

Paul Mosler
Mitglied seit 1973
Verstorben am 26.02.2007

Dr. Otto Kreutle
Mitglied seit 1977
Verstorben am 02.03.2007

Herbert Handke
Mitglied seit 1979
Verstorben am 10.04.2007

Ursula Oberndorfer
Mitglied seit 1980
Verstorben am 24.04.2007

Anton Auer
Mitglied seit 1972
Verstorben am 22.07.2007

Armin Dittrich
Mitglied seit 1994
Verstorben im August 2007

Annelore Hecht
Mitglied seit 1965
Verstorben am 14.08.2007

Paula Wähner
Mitglied seit 1935
Verstorben am 14.08.2007

Peter Schmidbauer
Mitglied seit 1994
Verstorben am 18.09.2007

Suche / Verkaufe

Wer gut erhaltene Berg-, Ski- oder Sportkleidung kaufen oder verkaufen will, gute und sicherheitstechnisch einwandfreie Ausrüstungsgegenstände für Berg-, Ski- und sonstigen Sport loswerden oder erwerben möchte, einen Kletterpartner sucht ... usw... kann unter dieser Rubrik kostenlos eine Kleinanzeige aufgeben.
Die Anzeigentexte sollen das Gesuchte bzw. Angebotene kurz und prägnant beschreiben. Namen und Telefonnummer nicht vergessen und an die Redaktion oder Geschäftsstelle mitteilen.
Möglichkeiten seine Angebote loszuwerden, gibt es auch auf unserer Internetseite und bei unserem Flohmarkt am 06.11.2007.

Tourenberichte

Es gibt sicher eine Menge von Ereignissen und Unternehmungen in der abgelaufenen Sommersaison, die viele Sektionsmitglieder interessieren würden.

Was ist von den angebotenen Aktivitäten tatsächlich durchgeführt worden?
Mit welchen Eindrücken der Teilnehmer?

Es ist für die Organisatoren auch hilfreich und wichtig, für künftige Unternehmungen zu erfahren, wie die Teilnehmer aus ihrer Sicht die Veranstaltung erlebt haben.
Andere Sektionsmitglieder werden vielleicht dazu animiert, sich an dem vielfältigen Angebot der Sektion aktiv zu beteiligen.

Also, liebe Sektionsmitglieder, teilt doch bitte euere Eindrücke und Erfahrung der Redaktion mit.

Wir werden versuchen, möglichst viele interessante Berichte (auch Bilder) im nächsten Mitteilungsblatt zu veröffentlichen.

Die Redaktion

Jahresrückblick auf die MTB-Touren 2007

- Begonnen hat das Bikejahr mit einem Fahrtechniktraining im April vom Peter, mit Schwerpunkt Technik für das Tourenfahren, Bremsen, Gleichgewicht und Überfahren von Hindernissen.
- Das Einradln um Schwandorf (40km 600hm) ist mit über 20 Teilnehmern fast zu einer Massenveranstaltung geworden. Zum Glück hat mich der Peter dabei unterstützt, so dass uns keiner verloren ging.

- Das zweite Fahrtechniktraining musste leider wetterbedingt entfallen.

- Im Juni waren wir mal wieder im Regental unterwegs. Der Peilstein belohnte unsere Mühen vom Anstieg mit einer super Aussicht. Die Schnitzel im Rampauer Hof füllten unsere Energiespeicher wieder, so dass wir locker zum Ausgangspunkt zurückgeradelt sind.

- Der Höhepunkt war wieder unser Bikecamp, diesmal in Krün bei Mittenwald. Wir haben dort eine Nachmittagstour und zwei ausgewachsene Tagestouren unternommen. Da wir zwei Bike-Führer hatten, haben wir die Gruppe manchmal aufgeteilt. Während die "Gemütlichen" mit mir den einfacheren Weg genommen haben, sind die "Wilden" mit dem Peter meist noch einen extra Berg raufgefahren, um dort einen schönen Downhill zu finden. Die Gruppen hatten sich danach am Treffpunkt wieder gefunden.

1. Die erste Runde ging den Kranzbach entlang zum Geroldsee, wo wir gemütlich gebadet haben. Die "Wilden" sind bei der Tour gleich 180° verkehrt losgestartet und haben es erst bemerkt, als sie fast auf dem „falschen“ Berg oben waren. Zum Geroldsee haben sie dann schließlich doch gefunden. Beschwert hat sich dann doch keiner. Die Zusatzmühen wurden durch eine traumhafte Singletrail-Abfahrt für die wilden Downhiller belohnt (Orginal Zitat eines Teilnehmers am Trail Einstieg: „Dau kon ma aber nier’d runter foan“.

2. Am zweiten Tag sind wir ein Teil der Karwendelrunde abgefahren. Von dem langen Anstieg zur Fereineralm haben sich alle bei der Rast auf der Alm schnell erholt und wir konnten die Abfahrt zum Bärnbach nach Hinterriss genießen. In Voderriss war schon wieder Kaffeetrinken angesagt. Zwei Wilde beschlossen noch zum Walchensee übers Galgenjoch zu fahren. Das Ziel der Anstrengung war natürlich ein schöner Trail hinab zum Walchensee. Der Rest war damit zufrieden, das Isartal entlang zurück nach Krün zu radeln.

3. Die dritte Tour führte uns ins Wetterstein. Über die Buckelwiesen sind wir nach Mittenwald und von dort zum Lautersee geradelt. Danach teilte sich die Gruppe wieder und ein Teil fuhr noch ein Stück Richtung Schachen hoch, um einen Trail nach Ellmau wieder herunterzudüsen. Die anderen sind gemütlich den Ferchenbach entlang zum Ausgang der Partnachklamm hinuntergerollt. Dort haben wir uns wieder getroffen. Nach der Besichtigung der Klamm ging

es über die Partnachalm nach Partenkirchen zum Kaffeetrinken im Hotel Leitner mit massiv silbernen Kaffeekannen. Danach war der Anstieg zum Gschwandnerbauern nicht so schlimm, zumal uns auch eine Oldtimerrally entgegenkam und wir die schönen Autos bewundern konnten.

- Das Highlight war die Singletrailtour bei Hersbruck mit knackigen Auffahrten und anspruchsvollen Singletrail-Abfahrten. Wir hatten etliche "Gastfahrer" vom SC Hirschau dabei, so dass wir wieder eine schöne Gruppe waren.

Ich hoffe, dass nächstes Jahr wieder so viele mitfahren. Gefreut hat mich besonders, dass bei einigen Touren auch ein paar Jugendliche dabei waren. Traut euch ;-))!

Da ich gerade meinen Prüfungslehrgang zum FÜ-MTB bestanden habe, darf ich euch jetzt auch offiziell führen.
Viel Spaß und gutes Wetter bei euren Unternehmungen wünscht euch Christoph.

Mountainbike Tour Happurg Moritzberg

Eine tolle Rundtour vom Happurger Stausee das Molsbergtal entlang auf den Anton-Leidinger-Weg über den Moritzberg und den großen Hansgörgl durch Hersbruck anschließend noch ein paar Höhenmeter vor dem Happurger Stausee. Sauber organisierte Tour von unseren zwei Mountainbike Übungsleitern. Tolle Singletrails mit knackigen Up- und Downhills.

Los gings mit einem Bikecheck, wo erstmal die Grundfunktionen der Räder geprüft wurden. Dann brachen wir auf, drei Damen und 9 Machos. Wie sich herausstellte, war die Gruppe vom Leistungsspektrum sehr homogen und vom Level ausgeglichen.

Die teilweise sehr anspruchsvollen Trails schafften es nicht, die Gruppe auseinanderzureißen. Dazu bedurfte es schon einer Gruppe von wilden Downhilllern, die aus versehen ein Gruppenmitglied mit ins Tal gerissen haben, aber sowas soll ja vorkommen:-)

Ein Sturz bei einem technischen Downhill und einer bei einer matschigen Trailpassage verliefen zum Glück einigermaßen glimpflich.

Bei der Mittagspause auf dem Moritzberg konnten dann alle wieder etwas regenerieren. Dann gings weiter mit einer tollen Abfahrt (Singletrail) und es kam, wie es kommen mußte, der nächste Berg wurde in Angriff genommen.

Die Schufterei war Klasse und jede Anstrengung wert. Wir wuchteten unsere Bikes bis zum letzten Felsen hoch. Die Anstrengung wurde mit einer kleinen Verschnaufpause belohnt.

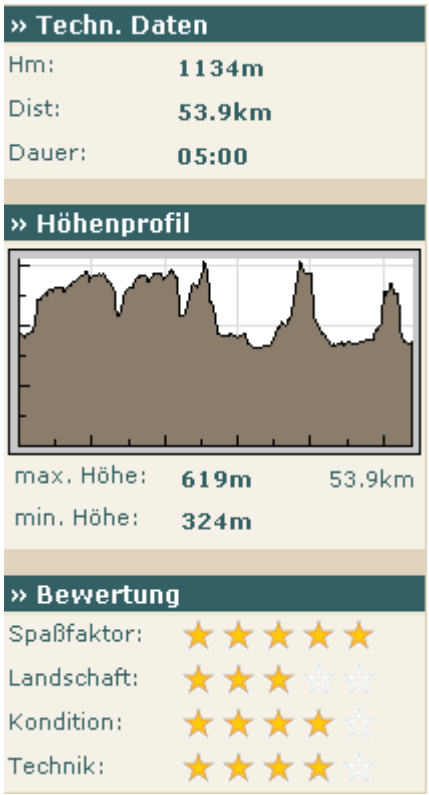
Und jetzt wieder Richtung Happurg und nach einer kleinen Abstimmung wurden auch noch die letzten Höhenmeter in Angriff genommen.

Nach einem tollen Downhill und einem technisch sehr schwierigen und auch gefährlich aussehenden Rampenteil war es dann geschafft..Alternativen gibts ja immer reichlich :-)

Die Trails waren wirklich vom Feinsten und für unsere Gegend echt top.

Super Tour, Dank an Peter und Christoph.
Bernhard W.

PS.: Ergänzende Infos zur Tour, Übersichtsbild, Streckenlänge, Höhenprofil und Bewertung



Für GPS Freaks zum Nachfahren im Internet zu finden unter dem Link:
http://www.gps-tour.info/tours/view.php/action.view/entity.detail/key.9686/Mountainbike.9686.html

Endlich haben wir Ihn gefunden, den Berichterstatter, der von unseren Mountainbike Touren schreibt und uns auch noch lobt(uns = FÜ MTB Christoph und Peter)!

Mainzer Höhenweg, 29.06.-02.07.07

Fr, 29.06.2007: Nach dem Start in Amberg um die Mittagszeit mussten wir durch München leider dem Wochenendverkehr Tribut zollen. Hätte ich nicht mein neues Navi Marke 'Wolfgang' dabei gehabt, wären wir sicher noch später im Pitztal angekommen. Um 19°° konnten wir endlich in Plangeross (1612 m) unsere Wanderstiefel schnüren und mit schwerem Hochtourengepäck losmarschieren.

Zwei Stunden Aufstieg standen uns laut Alpenvereinsführer sowie der Hinweisschilder am Parkplatz für die rund 700 Höhenmeter bevor. Dunkle Gewitterwolken, Donnergrollen sowie ein kurzer Regenschauer waren dann das Rezept für einen gut einstündigen Spurt zur Rüsselsheimer Hütte (2323 m). Die Belohnung dafür ließen wir uns in der warmen Stube schmecken, während zehn Minuten nach unserer Ankunft ein kräftiges Gewitter unsere Eile bestätigte.

Sa, 30.06.2007: Nach dem Frühstück marschierten wir um 8°° - für Hochtouren eigentlich eine unchristliche Zeit – los Richtung Westgrat der Hohen Geige (3393 m), den wir in kurzweiliger Blockkletterei überwanden. Kurz vor dem Gipfelsturm war noch

ein kurzes hartes Schneefeld zu queren. Einzig die Aussicht, in einen eiskalten Tümpel zu rutschen, ließ uns doch etwas vorsichtiger gehen. Leider konnten wir die viel gerühmte Aussicht vom Gipfel nur in Bruchstücken bewundern. Es regnete zwar nicht, doch war der Himmel ziemlich wolkenverhangen, so dass uns der Blick zur Wildspitze sowie zu den Bergen um die Amberger Hütte großteils verwehrt blieb. Wir wollten es am heutigen Tag zwar gemütlich angehen lassen, aber der kalte und teilweise kräftige Wind vertrieb uns dann doch bald vom Gipfel. So erreichten wir noch rechtzeitig die Hütte zum obligatorischen Kaffee. Nachdem wir uns salonfähig gemacht hatten, genehmigten wir uns noch eine gute halbe Stunde Matratzenhorchdienst, bevor wir die Kochkünste des Hüttenwirts testeten und den Abend ausklingen ließen.

So, 01.07.2007: 5^{50} Aufstehen, und weckt mich bitte rechtzeitig! So war's zumindest vereinbart. Die Angst, zu verschlafen holte den Wolfgang dann schon vor 5^{30} aus dem Bett. Sein Plastiktütengeraschel ließ uns dann auch keine Wahl mehr, und so packten wir unsere Sachen und starteten nach dem Frühstück um 7°° zum Mainzer Höhenweg.

Gleich zum Auftakt standen uns 650 recht steile Höhenmeter zum Weißmaurachjoch (2959) bevor, die zum Teil über unangenehmen Moränenschutt hoch führten. Eine herrliche Aussicht auf die Waze im Westen sowie auf unseren Weiterweg über den Wassertalkogel mit seinen riesigen Steinmännern war die Belohnung. Der Blick auf den Nördliche Puitkogelferner bestätigte die Auskunft des Hüttenwirtes, dass auf dem Mainzer Höhenweg zurzeit gute Verhältnisse herrschten. Die Schneeauflage auf dem kümmerlichen Gletscherrest versprach leichte Spurarbeit. Im Felsgelände halfen uns Drahtseile und eine Leiter

über schwierige Felsstufen, zum Teil mussten wir aber auch im ungesicherten Gelände Hand an den leichten Fels legen. Die größeren Probleme bereitete uns aber der schlimme Bruch, den der schwindende Gletscher hinterlässt. Bei der Querung ins Silberkar leitete uns eine große Markierung 15 Meter höher am Fels in üblen Steilschutt, aus dem wir nur mit Mühe wieder herausfanden. Erst im Nachhinein wurde uns klar, dass die Markierung aus einer Zeit stammt, als der Gletscher noch wesentlich höher hinaufreichte. Im Silberkar konnten wir schließlich wieder im Firn der Sonne entgegen hochsteigen, ohne auf loses Blockwerk achten zu müssen. Am Wassertalkogel (3247) durften wir endlich unsere Rucksäcke zu einer ausgiebigen Brotzeit ablegen. Neben den zahlreichen, über 2 Meter hohen kunstvoll aufgeschichteten Steinmännern stach die wie ein orangefarbenes Ufo auftauchende Rheinland-Pflaz-Biwakschachtel ins Auge. Hier muss man dem Hüttenwart der

Biwakschachtel ein großes Lob aussprechen. Die Unterkunft ist nicht nur ausgezeichnet ausgestattet, sondern auch sehr sauber. Da das gute Wetter zu halten schien, bewunderten wir die schöne Aussicht, vor allem natürlich nach Süden zur dominierenden Wildspitze. Die Krönung bescherte uns aber Hermann, der tatsächlich eine kleine Flasche Rotwein mit heraufgeschleppt hatte.

Schließlich rafften wir uns zum Weiterweg auf, es standen uns schließlich noch einige Stunden Auf und Ab über drei weitere Dreitausender und viele kleine Zwischenauf- und –abstiege bevor. Über Gschrappkogel (3191), Wurmsitzkogel (3079) und Wildes Mannle (3063) erreichten wir das Pollesjöchl. Früher ging der Weiterweg über das Pitztaler Jöchl und den Rettenbachferner, was einen nach diesen vielen Stunden schmerzhaften Abstieg und Gegenanstieg von 100 Höhenmetern bedeutete. Der inzwischen bei einem Bergunfall ums Leben gekommene frühere Hüttenwirt der Braunschweiger Hütte hat vor

wenigen Jahren einen neuen Weg, den nach ihm benannten Karl-Auer-Weg, durch die Silbergrube angelegt, wodurch sich der Abstieg zur Braunschweiger Hütte etwas abkürzen lässt. Dankbar nehmen wir die Abkürzung an und erreichen die Braunschweiger Hütte (2759), bevor es eine halbe Stunde später wieder zu regnen anfängt.

Fazit: Gehzeit knapp 9 Stunden zuzüglich Pausen, 1500 Meter Aufstieg, 1000 Meter Abstieg. Auf der gesamten Tour von der Rüsselsheimer zur Braunschweiger Hütte sind wir keiner einzigen Menschenseele begegnet.

Auf der Hütte war ein Fernsehteam vom ORF mit Filmarbeiten beschäftigt. Es stellte sich aber schnell heraus, dass sie nicht unseretwegen hier waren. Auch recht, der Rote schmeckte uns trotzdem gut und die neu eingeführte Hüttenruhe von 23°° ließen wir uns auch nicht entgehen.

Mo, 02.07.2007: Heute stand nur mehr der Abstieg ins Tal auf dem Programm, den wir anfangs in leichtem Regen, später im Nebel absolvierten. Er war es auch, der die grässlichen Wunden der neuen, brutal in den Hang gesprengten Skiabfahrt etwas verdeckte. Noch Mitte des vergangenen Jahres wurde die als 'Notabfahrt' für den Fall eines Unglücks in der Tunnelbahn titulierte Talabfahrt auch von der Tiroler Landesregierung abgelehnt. Dagegen legte die Pitztaler Gletscherbahn Berufung ein und begann illegal mit den Bauarbeiten, die mittlerweile auch von der Bezirkshauptmannschaft Imst genehmigt wurden…… Genau ist alles nachzulesen in den DAV-Panorama-Heften 05/06 und 06/06.

© by GeSie

Redaktionsschluß für das nächste Mitteilungsblatt ist der

12. Februar 2008

Beiträge möglichst im Winword-Format und Bilder im beliebigen-Format bitte auf CD, Diskette, per Mail und zur Not auch in Papier an

Wolfgang Birke, von-der-Sitt-Str. 26, 92224 Amberg
Email: lkw-birke@t-online.de
und webmaster@dav-amberg.de
Tel. 09621 / 32396
oder
an die Geschäftsstelle
Email: info@dav-amberg.de

Zukunft schützen

Deutscher Alpenverein ONLINE DAV Deutscher Alpenverein e.V.

Die Seiten des deutschen Alpenvereins finden Sie unter
http://www.alpenverein.de

Ausgabe: 01.02.2006

DAV-Sektion Amberg

Unsere Sektion im Internet!!
http://www.dav-amberg.de

Die Sektion Amberg ist auch im Internet
vertreten. Dort finden Sie unter anderem auch die Programminformationen einige Tage vor dem Erscheinen im Papierformat. Eine Rubrik „Suche/Verkaufe“, ein Gästebuch, wo unter anderem auch kurzfristige Öffnungszeiten der Kletterhalle bekannt gegeben werden, sowie eine Vorstellung unserer Sparten wie z.B. unserer Jugend.
Also schauen Sie ruhig mal rein!
Wer Lust an einer Mitgestaltung der Seite hat, darf sich gerne mit einbringen.

Kontakt unter
Wolfgang Birke, 09621 / 32396
Email: lkw-birke@t-online.de
und webmaster@dav-amberg.de

Stellenmarkt

Mitarbeiter/innen

für unsere Geschäftstelle gesucht.

Wir suchen weitere Mitstreiter, um die Service-Stunden für unsere Mitglieder jeden Dienstag anbieten zu können.
Wir werden im nächsten Jahr die 2000er-Marke bei der Mitgliederzahl überschreiten. Daran kann man ermessen, dass die Servicezeiten mit steigender Tendenz weiterhin gut besucht werden.

Wer hat Interesse, sich aktiv am Vereinsleben zu beteiligen?
Besondere Kenntnisse sind nicht Voraussetzung, das handwerklich Notwendige lernt man beim Tun.

Interessierte schauen einfach mal dienstags zwischen 18:00 und 20:00 Uhr in der Geschäftstelle vorbei und schnuppern in das Geschehen hinein.
Gerhard Kaiser oder Jochen Huhn stehen zur weiteren Information zur Verfügung
Tel: 09621/970033
Mail: info@dav-amberg.de

Wichtige Informationsquellen vor und während einer Tour

☎☎☎

Alpine Auskunftstellen

Deutschland	Alpine Auskunft des DAV (Mo. - Fr.)	089-29 49 40
Österreich	Alpine Auskunft des OeAV	0043-512-58 78 28
Südtirol	Alpine Auskunft des AVS	0039-0471-99 99 55
Frankreich	Chamonix : Office de haute montagne (OHM)	0033-450-53 22 08
ASS-Versicherungsschutz für DAV-Mitglieder	ELVIA Notrufzentrale, 24-Stunden-Service	089-62424-393

Lawinenlageberichte

		Ansage	Persönliche Beratung	Faxabruf
Bayern		0049-89-9214-1210		
Tirol	aus Deutschland	0043-512-581 839 503	0043-512-581 839	0043-512-580915
	aus Österreich	0800-800 503		0043-512-580915
Vorarlberg		0043-5522-1588	0043-5574-511 21126	
Salzburg		0043-662-1588	0043-662-8042-2170	0043-662-8042-3033
Oberösterreich		0043-732-1588	0043-732-7720-12492	
Kärnten		0043-50536-1588	0043-664-6202229	
Steiermark		0043-316-1588	0043-316-242200	0043-316-242300
Schweiz	Inland	187	081-41-70122	157338 71 national
	Ausland	0041-848-800 187	0041-81-41-70122	157338 76 Graubünden
Südtirol		0039-0471-271177	0039-0471-414740	0039-0471-270555, -271177
Frankreich	Inland	08-3668 1020		
	Ausland	0033-8926 81020		

Und im Internet:

Allgemein	http://www.lawinen.org/
Bayern	http://www.lawinenwarndienst-bayern.de/

Alpine Wetterberichte

Alpenvereins-Wetterbericht für die gesamten Alpen		089-29 50 70
Persönliche Wetterberatung Innsbruck (DAV & OeAV)	(Mo. - Sa. , 13-18 Uhr)	0043-512-291600
Österreich (nur aus Österreich + nur aus dem Festnetz !!)		090091-1566-
	Alpenwetterbericht	-80
	Regionalwetter	-81
	Ostalpen	-82
	Schweizer Alpen	-83
	Gardaseeberge	-84
Südtirol (deutsch oder italienisch)		0039-0471-27 11 77
Schweiz	aus dem Ausland	0041-848-800 162
	in der Schweiz - vom Handy	162
	(nur aus der Schweiz + nur aus dem Festnetz !!)	
	Alpenwetterbericht	0900-55 21 38
	Spezialwetterbericht	0900-55 21 11
	Individuelle Wetterauskünfte (24-h)	0900-16 23 33
Frankreich	Meteo Chamonix	0033-892-680274

Alpine Bergrettung

alle europäischen Länder		Mobilfunk	112
Bayern	Rettungsleitstellen	Festnetz	19222
		Mobilfunk mit Vorwahl	0831 Kempten 0881 Weilheim 0861 Traunstein
Österreich	Alpin-Notruf	Inland	140
		Ausland mit Vorwahl	0043- 512 Innsbruck
Schweiz	REGA	Inland	14 14
		Ausland	0041-333-333 333
Italien + Südtirol		Festnetz	118
Slowenien			112
Frankreich		zentraler Notruf	15
		Rettungsleitstelle Chamonix (PGHM)	0033-450-53 16 89

Wichtige Adressen und Rufnummern

☎☎☎

1. Vorsitzender	Dr. Pfeiffer Rolf, Lipowskystr.1, 92224 Amberg 09621/31882
2. Vorsitzender	Schreiner Bernd, Goethestr. 3 a, 92245 Kümmersbruck 09621/82830
1. Schriftführer	Rogenhofer Sigi, Hauptstr. 31, 92266 Ensdorf Tel. 09624/698
1. Schatzmeister	Mertel Franz, Fürstenhofstr. 12, 92224 Amberg Tel. 09621/14991
Hüttenwart	Boesen Günter, Margaretenstr. 12, 92284 Poppenricht Tel. 09621/968323
Ausbildungsreferent	Radlinger Toni, Wiesenstr. 1 a, 92421 Schwandorf Tel. 09431/20466
Jugendreferent	Siegert Gerhard, Josef-Otto-Kolb-Str. 23, 91275 Auerbach Tel. 09643/3159
Natur- und Umweltreferent	Dr. Bock Günther, Dostlerstr. 2, 92224 Amberg Tel. 09621/23428
Mitteilungsblatt	Birke Wolfgang, von-der-Sitt-Str. 26, 92224 Amberg Tel. 09621/32396
Vorträge und Presse	Streich Sigrid, Blößnerstr. 8, 92224 Amberg 09621/2957
Senioren	Platz Ferdl, Bodelschwinghstr. 7, 92224 Amberg Tel. 09621/87420
OG Schwandorf	Stöckl Gerhard, Angerring 14, 92421 Schwandorf Tel. 09431/2378
Geschäftsstelle	Kaiser Gerhard, Max-Josef-Straße, 92224 Amberg Tel. 09621/14189
Geschäftsstelle	Huhn Jochen, Müntzer Straße 1a, 92224 Amberg Tel. 09621/75718

DAV-Jahrbuch

Das Alpenvereinsjahrbuch spiegelt Jahr für Jahr mit erstklassigen Beiträgen namhafter Autoren wichtige Themen und Ereignisse wider.

Mit seiner reichen Bebilderung und hochwertigen Ausführung bietet das aktuelle Jahrbuch einen ebenso spannenden wie vielseitigen Einblick in die Geschichte und Gegenwart des Alpenvereins und des modernen Bergsports.

Seit 'Berg 2005' wurde die bisher zwischen Innsbruck und München alternierende Publikationsweise der drei Herausgeber DAV, OeAV und AVS aufgegeben. Zu unterschiedlich waren Herstellungsprozess und damit verbundenen Kosten.

Walter Theil, freier Verleger und ehemals Geschäftsführer des Bergverlags Rudolf Rother, ist jetzt verantwortlicher Redakteur des Traditionsobjekts. Das unter seiner Regie in Zusammenarbeit mit den drei Vereinen entstandene Jahrbuch zeigt ein völlig neues Konzept. Abstriche in der Ausstattung kamen der Qualität der Beiträge und Bilder zu Gute, statt großzügiger Vorstellungen bekannter Gebiete stehen Schwerpunktthemen im Vordergrund, die auch in der Gesellschaft diskutiert werden und die Vereine stark beschäftigen.

Bestellungen von BERG bitte an den DAV-Shop unter www.dav-shop.de bzw. per E-Mail: dav-shop@alpenverein.de oder per Fax 089/1 40 03 23, der Preis der Mitgliederausgabe (ISBN 3-937530-03-7) beträgt Euro 15,80, die Buchhandelsausgabe (ISBN 3-937530-03-5) kostet Euro 22,90.

Bestellungen bitte bis 27.11.2007 in unserer Geschäftsstelle aufgeben.